



### **Sammlung Theaterzettel**

### **Tiefland**

Lederer, Felix 1911-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

#### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

## Grossherzogliches Hof- und



## National-Theater Mannheim

Dienstag, den 3. Januar 1911

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A)

I. Gastspiel von

## Marie Gutheil-Schoder

K. u. K. Kammersängerin aus Wien.

# ieflan

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolph Lothar Musik von Eugen d'Albert.

Regie: Eugen Gebrath - Dirigent: Felix Lederer

#### Personen:

Sebastisno, ein reicher Tommaso, der Aeltest Moruccio, Mühlknecht Marta	e de									Hans Bahling Karl Marx Hugo Voisin
Pepa Antonia Rosalia Nuri	im	Dienste	Seb	ast	ianos					Else Tuschkau Rose Kleinert Jane Freund Marg. Beling-Schäfer
Pedro, ein Hirt Nando, ein Hirt Der Pfarrer	1									Fritz Vogelstrom Max Felmy August Krebs Karl Zöller
Ein Bauer						*	*	*		Mari Zoner

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenaen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

.". Marta

Marie Guthell-Schoder a. G.

Kasseneröffnung 7 Uhr

### Anfang 71 2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

### Nach dem 1. Akt grössere Pause

### Eintritts: Dreife:

		Transfer Bett	
Parterrelogen Cogen im I. Range Cogen im II. Range Einzelne Plätze	Mf. 6.— ,, 6.50 ,, 4.—	Reserveloge, 1. Reihe Reserveloge, 2. und 3. Reihe Coge, 1. Reihe Coge, 2. und 3. Reihe	,, 5.— ,, 4.50 ,, 4.50 ,, 4.—
Loge, 1. Reihe Loge, 2. und 3. Reihe Parkett Steh-Parkett (unnumeriert) parterre (unnumeriert)  I. Rang: Reserveloge, 1. Reihe Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe Loge, 1. Reihe Loge, 2. und 3. Reihe	Mt. 7.— ,, 6.— ,, 5.50 ,, 3.50 ,, 2.50 ,, 9.— ,, 7.— ,, 8.— ,, 6.50	Reserveloge, 1. Reihe Reserveloge, 2. und 3. Reihe Loge, 1. Reihe Loge, 2. und 3. Reihe Voge, 2. und 3. Reihe  IV. Rang: Galerieloge Galerie	" 3.50 " 3.— " 3.— " 2.50 " 1.50 " —.70

Dor Vorvorkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge um Galerie ausgenommen) zusten im Wochenspielplan Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Platze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zuden im Wochenspielplan angekändigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galcrieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: August Kromer (Alter Pfalzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und FeierTagen von 1 Uhr pachmittags an ausserdam beim Hoftheater-Portier. — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgehühr von 20 Plat im

Tagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, - Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgehühr von 20 Pfg. (für

Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vocmittersvon 11-1 Uhr, an Pagen, an welchen Nachmittagsvostellungen stattfinden, jedoch nur von 11-1/s1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen: Karl Hoohstoin, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 Eugen Pfeiffer. Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ledwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten,

### Im Hoftheater:

Mittwoch, 4. Januar (D. 24, kleine Preise) Donnerstag, 5. Januar (C. 25 mittl. Preise, zum 1. Male)

Pring Friedrich von homburg Glaube und Beimat

Anfang 71/2 Uhr Anfang 71/2 Uhr